

Aufstieg wieder möglich

TURNEN Linden setzt sich deutlich gegen TG Saar II durch / Quist trumpft noch einmal auf



Axel Quist erntet bei seinem letzten Wettkampf viel Applaus und führt das Turnteam Linden zu einem letztendlich deutlichen Erfolg gegen die TG Saar II.

Foto: Wissner

BASKETBALL IN ZAHLEN

Herren Bezirksliga
 Grün-Weiß Gießen – TSG Wiesbeck II 53:57
 RSV Heskem – TV Dillenburg 69:73
 TSG Lollar – MTV Gießen II 80:53
 TSV Atzbach – TV Nidda 50:63
 (Das Spiel MTV Gießen II – Grün-Weiß Gießen (53:69) ist mit 20:0 und 2 Punkten für den MTV 1846 Gießen und 0:20 und 1- Punkten für Grün-Weiß Gießen gewertet. Grün-Weiß Gießen hatte einen nicht spielberechtigten Spieler eingesetzt.)

1. VfB Gießen III	6	486:332	12
2. TSG Lollar	6	479:432	10
3. TSV Wiesbeck II	6	516:435	10
4. TV Nidda	6	549:428	10
5. VfB Gießen IV	6	428:398	8
6. TV Dillenburg	6	545:512	8
7. RSV Heskem	6	437:408	6
8. MTV Gießen II	6	299:595	2
9. Grün-Weiß Gießen	6	316:390	1
10. TSV Atzbach	6	329:454	-1

Herren Kreisliga A

TV Wetzlar II – TSV Kirchhain	104:66
SG Wallau-Laasphe – TSV Krofdorf-Gleiberg II	66:79
TSV Klein-Linden – BC Marburg III	75:35
1. TSV Butzbach II	6 527:432 10
2. SG Wallau-Laasphe	6 383:320 10
3. TSV Krofdorf-Gleiberg II	6 458:405 10
4. TSV Klein-Linden	4 245:150 6
5. SG Kinzenbach	5 331:298 6
6. BC Marburg III	6 349:397 6
7. TV Wetzlar II	5 285:305 3
8. BSV Biebertal	6 277:379 -1
9. TSV Kirchhain	6 297:466 -1

Herren Kreisliga B

TSV Butzbach III – BC Marburg IV	78:77
TSV Atzbach II – MTV Gießen IV	52:56
MTV Gießen III – TSV Langgöns II	75:57
1. MTV Gießen III	5 347:308 8
2. TV Lich IV	4 245:205 6
3. MTV Gießen IV	4 242:211 6
4. TSV Butzbach III	5 329:338 6

LINDEN (ee). Mit einem am Ende dann doch sehr deutlichen 58:23-Erfolg löste das Turnteam Linden in seinem letzten Heimwettkampf gegen die TG Saar II das Ticket für die am Samstag in der Münchriedsporthalle in Singen stattfindende Aufstiegsfinale. Damit ist eine Rückkehr in die 2. Bundesliga wieder möglich, nachdem das Turnteam die Saison in der 3. Bundesliga Nord mit dem zweiten Tabellenplatz abgeschlossen hat.

Den ersten Platz belegte mit Axel Quist der herausragende Turner des Teams, der die Top-Scorerliste der 3. Bundesliga überlegen mit 132 Punkten vor Sergejs Poznakovs (TV Hösbach/109 Punkte) gewann. Auf dem fünften Platz rangiert mit Yumito Nishiura (96 Punkte) ein weiterer Turner aus Linden.

Auch in seinem letzten Heimwettkampf wartete Quist nochmals mit tollen Leistungen auf. Es wurde emotional, als Quist zur letzten Reckübung den Arm hob. Es war jedoch nicht nur die letzte Übung des Wettkampfs oder der Saison, sondern die letzte Übung seiner Turnlaufbahn. Unter großem Applaus zeigte der Niederländer eine Top-Leistung, wurde nochmals mit fünf Punkten belohnt und verabschiedete sich aus dem Turnsport in der Lindener Stadthalle. Insgesamt 22 Zähler steuerte Quist in seinem letzten Wettkampf bei.

Für die Gäste von der Saar war schon im Vorfeld klar, dass sie wohl auch diesmal kaum eine Chance gegen die Hausherren haben würden. Linden erturnte

sich am Boden durch Quist (4 Punkte) und Nishiura (3 Punkte) einen 7:2-Vorsprung. An ihrem Paradegerät, dem Pauschenpferd, kassierten die Lindener jedoch überraschend die erste Geräteniederlage in der laufenden Saison – und das, obwohl Quist und Nishiura jeweils fünf Scorerpunkte einfuhren. Teamkapitän Tim Pfeiffer hatte jedoch Probleme, so dass sein Kontrahent Manuel Baldauf zehn Punkte holte und gemeinsam mit Korbinian Jung für einen 13:10-Geräterfolg sorgte.

Ermutigt von diesem überraschenden Etappensieg, erhofften sich die Saarländer auch an den Ringen einen engen Kampf um den Gerätesieg. Doch Nishiura, Erik Franke und Quist ließen nichts anbrennen und sicherten mit dem 9:5-Geräterfolg eine 26:20-Führung.

Mit 12:0 ging nach der Pause auch der Sprung an die Gastgeber, die damit die Weichen auf Heimsieg und Relegation stellten. Ha van Duc, Quist (jeweils 4 Pkt.), Pfeiffer (3 Pkt.) und Fabian Kessler (1 Pkt.) waren beim Sprung nicht zu schlagen. Diese Überlegenheit wurde mit an den Barren genommen, wo van Duc (3 Pkt.), Quist, Florian Arendt und Nishiura (alle 2 Pkt.) einen 9:0-Geräterfolg erturnten. Auch am Reck waren die Lindener nicht zu bezwingen. Nachdem Arendt (4 Pkt.) und Nishiura (2 Pkt.) vorgelegt hatten, holte Quist bei seiner letzten Übung noch fünf Punkte, die zu einem 11:3-Gerätesieg und einem Gesamterfolg von 58:23 führten.



Tim Pfeiffer vom Turnteam Linden beim Sprung.

Foto: Wissner